

Sportlerwahl der Donauwörther Zeitung

Sportstars 2010 Die DZ und extra suchen die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres. Vorstellung der jeweils sechs Kandidaten. Einsendeschluss ist am Dienstag, 18. Januar. Sportgala findet am Freitag, 28. Januar, im Tanzhaus statt. Zwölf Leser können gewinnen

Miriam Glaß



Die Monheimerin Miriam Glaß holte mit ihrem neuen Partner Florian Weigl (Landsberg) bei den deutschen Rock'n-Roll-Meisterschaften in der A-Klasse die Silbermedaille.

Carolin Hingst



Grund zu jubeln hatte die gebürtige Harburgerin Carolin Hingst. Bei den deutschen Hallenmeisterschaften holte sie den Titel im Stabochsprung, verpasste bei der WM in Doha aber das Finale.

Nicola Knehr



Nicola Knehr, Inlinerin von den Speedskatern des DAV Donauwörth, gewann in der Altersklasse Ü30 den deutschen Meistertitel im Halbmarathon und krönte damit eine erfolgreiche Saison.

Karoline Pilawa



Mittelstreckenläuferin Karoline Pilawa aus Ebermergen schaffte bei der süd-deutschen Meisterschaft in Erfurt das Double durch ihre Siege über 400 und 800 Meter.

Renate Staudinger



Renate Staudinger holte sich zum dritten Mal den deutschen Meistertitel im Breitensportkegeln. Die Keglerin des KC Schellenberg gewann in der Altersklasse Seniorinnen B (über 60).

Manuela Stöberl



Kanutin Manuela Stöberl aus Donauwörth wurde im österreichischen Lofer vierfache deutsche Meisterin im Wildwassersport und erweiterte damit ihre umfangreiche Medalliensammlung.

Edmund Altmann



Mit dem Maximalergebnis von 300 Ringen gewann Sportschütze Edmund Altmann aus Bergstetten den deutschen Meistertitel in der Disziplin Luftgewehr, aufgelegt in seiner Altersklasse.

Thomas Blattner



Beim Ötztaler Radmarathon belegte der Altshemer Thomas Blattner den neunten Platz unter über 4000 Startern. Er legte die 227 Kilometer in 7:25 Stunden zurück.

Markus Kosok



Mit 49,55 Metern gewann Markus Kosok aus Harburg die Bayerische Meisterschaft im Speerwurf der B-Juniores. Mit seiner Bestweite von 58,55 Metern qualifizierte er sich auch für die DM.

Friedrich Meingast



Eine sehr erfolgreiche Saison hatte der Wemdingen Radrennfahrer Friedrich Meingast. Sein bestes Ergebnis war der 10. Platz bei der deutschen Meisterschaft im Zeitfahren als bester Amateur.

Dominik Prosch



Dominik Prosch vom TSV Monheim gewann bei den bayerischen Meisterschaften den Titel im Sechskampf. Zudem führte er den TSV als bester Scorer der gesamten 2. Liga zum Meistertitel.

Günter Traumann



Mit 80 Jahren ist Günter Traumann vom TSV Wemding immer noch in der Tischtennis-Kreisliga aktiv. Heuer gewann er das Kreisranglistenturnier in der Klasse C gegen viel jüngere Konkurrenten.

Abstimmen und gewinnen

Sportlerwahl Zwölf Leser werden mit Begleitung eingeladen

Eines steht bereits fest: Für das Jahr 2010 wird es bei der Wahl der *Donauwörther Zeitung* der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres drei neue Gewinner geben. Denn die Titelverteidiger Fabian Mittler (Leichtathlet), Schützin Sandra Specht und die SFG Donauwörth-Monheim (Segelfliegen) konnten ihre herausragenden Leistungen aus dem Vorjahr nicht wiederholen und verpassten damit eine

erneute Nominierung. Wer aus Sicht der Redaktion im vergangenen Jahr überragende Leistungen gezeigt hat und zu den jeweils sechs Nominierten in den drei Kategorien zählt, das erfahren Sie auf dieser Seite.

Leser treffen die Entscheidung

Nun sind unsere Leser am Zug und treffen die Entscheidung. Bis zum Dienstag, 18. Januar, können

Sie ihre Favoriten wählen, eine Reihenfolge ermitteln und in den Coupon (siehe unten) eintragen.

Das Mitmachen lohnt sich, denn unter allen Einsendungen werden zwölf Teilnehmer ausgelost, die dann mit Begleitung bei der Abschlussveranstaltung am Freitag, 28. Januar, im Donauwörther Tanzhaus dabei sind, die mit Unterstützung der Firma MR PLAN durchgeführt wird. (mer)

Wer sind die „Sportler des Jahres“ 2010?

Stimmzettel

Sportler:

- | | | |
|-----------------------|--------------------|----------------|
| <input type="radio"/> | Edmund Altmann | Schießen |
| <input type="radio"/> | Thomas Blattner | Radfahren |
| <input type="radio"/> | Markus Kosok | Leichtathletik |
| <input type="radio"/> | Friedrich Meingast | Radfahren |
| <input type="radio"/> | Dominik Prosch | Turnen |
| <input type="radio"/> | Günter Traumann | Tischtennis |

Sportlerinnen:

- | | | |
|-----------------------|-------------------|----------------|
| <input type="radio"/> | Miriam Glaß | Rock'n'Roll |
| <input type="radio"/> | Carolin Hingst | Leichtathletik |
| <input type="radio"/> | Nicola Knehr | Inline |
| <input type="radio"/> | Karoline Pilawa | Leichtathletik |
| <input type="radio"/> | Renate Staudinger | Kegeln |
| <input type="radio"/> | Manuela Stöberl | Wildwasser |

Mannschaften:

- | | | |
|-----------------------|-------------------------|---------------------|
| <input type="radio"/> | FC Donauwörth | Fußball |
| <input type="radio"/> | Pandas BSVV Donauwörth | Rollstuhlbasketball |
| <input type="radio"/> | TC Donauwörth | Tennis |
| <input type="radio"/> | Gemütlichkeit Mertingen | Schießen |
| <input type="radio"/> | TSV Monheim | Turnen |
| <input type="radio"/> | TSV Rain II | Fußball |

So stimmen Sie ab:

● In den drei Kategorien Sportlerin, Sportler und Teams des Jahres geben Sie jeweils Ihrem Favoriten drei Punkte, Ihrem „Vize“ zwei Punkte und einem weiteren Kandidat einen Punkt.

● Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Wertung in allen drei Kategorien vornehmen. Pflicht sind aber Wertungen in mindestens zwei Kategorien, sonst ist Ihr Stimmzettel leider ungültig. In den jeweiligen Kategorien müssen auch alle Punkte vergeben werden. Es reicht also nicht, wenn Sie nur einem Kandidaten drei Punkte geben und für keine weiteren Bewerber stimmen.

● Tragen Sie die jeweilige Punktzahl (keine Kreuzchen) in den Kreis vor den Namen ein. Den Stimmzettel schneiden Sie aus und kleben ihn auf eine Postkarte oder legen ihn in einen Briefumschlag und schicken ihn an die Adresse:

**Donauwörther Zeitung
„Sportlerwahl“
Heilig-Kreuz-Straße 16,
86609 Donauwörth**

● Bitte verwenden Sie nur Originalstimmzettel. Kopien sind nämlich ungültig.

● Einsendeschluss ist Dienstag, 18. Januar 2011

Gemütlich zum Titel

Ungefährdet haben die Luftgewehrschützen von Gemütlichkeit Mertingen den Titel in der Gauoberliga A gewonnen.



Meisterliche Turner

Ungeschlagen gewannen die Turner des TSV Monheim den Meistertitel in der 2. Bundesliga Süd.



TCD holt Landesliga-Titel

Die Tennisspieler des TC Donauwörth holten den Titel in der Landesliga der Herren 30 und spielen damit heuer in der Bayernliga.

Überraschender Aufstieg

Selbst die Verantwortlichen waren überrascht, dass die Fußballer des TSV Rain II über die Relegation in die Bezirksoberliga aufstiegen.



FCD wird Kreisliga-Meister

Durch einen Sieg gegen Wemding holte sich der FC Donauwörth den Titel in der Fußball-Kreisliga und stieg in die Bezirksliga auf.



Pandas nicht zu schlagen

Mit 16 Siegen und damit ungeschlagen stiegen die Rollstuhlbasketballer des BSVV Donauwörth II (Pandas) in die Oberliga auf.

2010
Sportlerwahl der
Donauwörther
Zeitung

Abender:
Vorname, Name
Anschrift
Telefon
E-Mail-Adresse



Speedskating

Speedteam auf dem Podium

Donauwörther in Geisingen am Start

Das Speedteam Schwaben des DAV Donauwörth hat beim Achtstundenrennen in Geisingen zum Auftakt der Saison den dritten Platz belegt.

Das Steffelrennen fand erstmals in der Arena in Geisingen statt, die komplett überdacht ist und als modernste Inlinebahn Europas gilt. Fünf mutige Staffeln wagten die Herausforderung, darunter das Speedteam des DAV Donauwörth. Acht Stunden lang musste sich ein Skater aus dem Team, das maximal aus zwölf Mitgliedern bestehen durfte, auf dem 200-Meter-Oval bewegen. Nach zwei Runden konnte wieder auf einen anderen Teamfahrer gewechselt werden, dadurch behielten die Teams eine hohe Geschwindigkeit bei.

Verstärkung im Endspurt

In den ersten sechseinhalb Stunden war das Donauwörther Team mit Neuzugang Andrea Pantel, Cai Kuhn, Gerhard Obertshauser, Gerold Schröter, Harald Erdinger, Reinhard Hickl und Teamchef Clemens Kuhn am Start. Sie konnten bereits einen Abstand von zehn Runden zum nächstplatzierten Team sichern. In den letzten eineinhalb Stunden verstärkten Nicola und Heinz Knehr das Team. Frisch am Start hatten sie nicht nur zusätzliche Runden gutgemacht, sondern gaben dem gesamten Team neue Motivation, die letzten Reserven zu mobilisieren. Mit insgesamt 1292 Runden oder 258,4 Kilometern konnte das Donauwörther Team den Bewerb auf dem Podium beenden.

Löffler auf Rang zwei

Das erste Rennen der Saison für den Kids Inline Cup (KIC) wurde in einer Halle in Marktoberdorf ausgetragen. In der Altersgruppe von Lukas Löffler, den Schülern B waren insgesamt acht Teilnehmer am Start. In den Einzeldisziplinen erzielte er folgende Resultate: 1. Platz 30 Meter Sprint, 7. Platz Parcours fahren, 1. Platz fünf Runden links herum fahren, 1. Platz fünf Runden rechtsherum fahren. In der Endabrechnung ergab dies für ihn einen tollen zweiten Gesamtplatz. (he)

Viel
120

120
gest
„Schl
der
Schl
Trai
burg
nen
„Da
End
eine
ordie
gute
Fußl
Sc
mit

Nach
Wint
Heike
Saison
„Hot
bei ei
Europ

Speedskater geben gleich mächtig Gas

Inlineskating Sparte des DAV Donauwörth freut sich über zahlreiche Medaillen

Beim Auftaktrennen zum Bayern-Inline Cup in Neu-Ulm über die Halbmarathondistanz konnten die Speedskater des DAV Donauwörth wieder mit Spitzenplatzierungen auf sich aufmerksam machen. Der Stadtrundkurs, der 20 Mal zu absolvieren war, hatte sehr viele Kurven und war daher technisch sehr anspruchsvoll. Die Schüler und Damen hatten zudem das Pech, bei Regen und nasser Fahrbahn starten zu müssen, während es bei den Herren und den Staffelfahren wieder abgetrocknet war. Den Anfang bei den Damen machte Nicola Knehr, die trotz verletzungsbedingten Trainingsrückstandes in der AK30 den 1. Platz in 42:56 Minuten belegte. Ihr folgte Andrea Pantel mit dem 2. Platz in der AK40 in 43:11 Minuten. Bei den Herren in der Klasse AK50 siegte Gerold Schröter in 37:46 Minuten. Reinhard Hickl wurde Vierter in der AK30 in 37:43 Minuten. Abgerundet wurden die tollen Leistungen des Donauwörther Teams

durch den 2. Platz bei den B-Schülern von dem Hafentreuther Lukas Löffler in den Wettbewerben 60 m Sprint und 800 m Massenstart. Bei den Teamstaffeln belegte das Team 1 mit Hickl, Knehr und Kuhn den 6. Platz, Team 2 mit Erdinger, Selzer und Schröter wurden 17. von 24 Staffeln.

Weitere Ergebnisse: AK40: 9. Mike Selzer, 38:14; 14. Clemens Kuhn, 39:06; AK50: 8. Heinz Knehr, 39:58; 10. Harald Erdinger, 40:16.



Heinz Knehr an zweiter und Gerold Schröter an vierter Stelle beim 5000-m-Lauf bei der bayerischen Bahnmeisterschaft in Schweinfurt.

Foto: privat

Bei den bayerischen Bahnmeisterschaften in Schweinfurt wurden bei hochsommerlichem Wetter wieder spannende Wettkämpfe geboten. Die Wettkämpfe fanden auf einer 200 m-Bahn mit leichter Kurvenüberhöhung statt. Zunächst wurde der Shortssprint über 300 m Einzelstart ausgetragen. Hier konnte Reinhard Hickl bereits den ersten Sieg in der AK30 in 29,65 Sekunden verbuchen. Heinz Knehr wurde Zweiter in der AK50 in 30,42 sec.

Einen starken Auftritt hatte Lukas Löffler. Der Elfjährige sicherte sich den Gesamtsieg bei den B-Schülern in den Disziplinen Geschicklichkeitsparcours, 300 m Massenstart und 30 m Sprint. Beim Einzelstart über die 100 m siegte er ebenso souverän. Die Rennen bei den Damen und Herren wurden über die Distanzen 3000 m und 5000 m Punktefahren sowie 1000 m Massenstart ausgetragen. Reinhard Hickl holte sich hier den bayerischen Meistertitel unangefochten in

der AK30. Heinz Knehr errang gegen sehr starke Konkurrenz in der AK50 den 3. Gesamtplatz. Mike Selzer wurde Dritter über 3000 m Punkte fahren.

Damen im Vordergrund

Die Damen fielen nicht ab. So siegte Andrea Pantel in der Gesamtwertung souverän in der AK40, in der AK30 belegte Nicola Knehr den 2. Platz. Bei der abschließenden Teamverfolgung rundete das DAV-Team mit Knehr, Hickl, Schröter ihre Leistungen mit dem 5. Platz gegen sehr starke Konkurrenz ab. *(he)*
Weitere Ergebnisse: Shortssprint 300 m Damen: 7. Platz Nicola Knehr, 33,76 Sek.; 11. Platz Andrea Pantel, 35,79 Sek.; Shortssprint 300 m Herren: Mike Selzer 10. AK40, 34,87 Sek.; Gerold Schröter 4. AK50, 33,49 Sek.; 3000 mP, 5000 mP, 1000 m: Mike Selzer 5. Platz AK40; Gerold Schröter 4. Platz AK50.

➤ Weitere Infos im Internet unter www.Speedteam-Schwaben.de.

DONAUWÖRTH

Erfolgreiche Speedskater

Donauwörther in Neu-Ulm und Schweinfurt ganz vorn mit dabei

(pm). Beim Auftaktrennen zum Bayern Inline Cup in Neu-Ulm über die Halbmarathondistanz konnten die Speedskater des DAV Donauwörth wieder mit Spitzenplatzierungen auf sich aufmerksam machen.

Der Stadtrundkurs, der zwanzigmal zu absolvieren war, hatte sehr viele Kurven und war daher technisch sehr anspruchsvoll. Die Schüler und Damen hatten zudem das Pech, bei Regen und nasser Fahrbahn starten zu müssen, während es bei den Herren und den Staffelfahren wieder abgetrocknet war.

Den Anfang bei den Damen machte Nicola Knehr, die trotz verletzungsbedingten Trainingsrückstandes in der AK30 den 1. Platz in 42:56 Minuten belegte. Ihr folgte Andrea Pantel mit dem 2. Platz in der AK40



Heinz Knehr an 2. und Gerold Schröter an 4. Stelle beim 5000-m-Lauf bei der bayerischen Bahnmeisterschaft in Schweinfurt

Foto: privat

in 43:11 Minuten. Bei den Herren in der Klasse AK50 siegte Gerold Schröter in 37:46 Minuten. Reinhard Hickl wurde Vierter in der AK30

in 37:43 Minuten.

Abgerundet wurden die tollen Leistungen des Donauwörther Teams durch den 2. Platz bei den B-Schülern von dem Hafenreuther Lukas Löffler in den Wettbewerben 60-Meter Sprint und 800-Meter-Massenstart.

Bei den abschließend durchgeführten Teamstaffeln belegte das Team 1 mit Hickl, Knehr und Kuhn den 6. Platz, Team 2 mit Erdinger, Selzer und Schröter wurden siebzehnte von 24 teilnehmenden Staffeln.

Weitere Ergebnisse Halbmarathon: AK40: 9. Mike Selzer, 38:14; 14. Clemens Kuhn, 39:06; AK50: 8. Heinz Knehr, 39:58; 10. Harald Erdinger, 40:16;

Zahlreiche Treppchenplätze gab es auch bei den Bayerischen Bahnmeisterschaften in Schweinfurt für das DAV-Team.

DZ 15.06.2011

Speedskater bundesweit aktiv

Inline Heinz Knehr deutscher Vizemeister in der AK im Halbmarathon

Auf einige erfolgreiche Auftritte im gesamten Bundesgebiet können die Speedskater des DAV Donauwörth zurückblicken:

Der Wettbewerb Bayern Inline über die Halbmarathondistanz wurde auf einem Rundkurs um die Ruderregattastrecke in Oberschleißheim durchgeführt. Da dieser Wettbewerb gleichzeitig für den Austria Inline Cup gewertet wurde, waren auch zahlreiche Österreicher mit am Start, was die Konkurrenz stark erhöhte. So verfehlte Harald Erdinger als Bester vom DAV-Team nur ganz knapp einen Podestplatz. Er wurde Vierter in der AK 50 in 37:16 Minuten. Einen starken Auftritt hatte Mike Selzer, der in der zweiten Verfolgergruppe sehr viel Führungsarbeit verrichtete und sich letztendlich mit dem 5. Platz in der AK 40 in 37:16 Minuten zufriedengeben musste. Einen starken Auftritt hatte wiederum der elfjährige Lukas Löffler: So holte er sich den Gesamtsieg bei den B-Schülern in den Disziplinen Geschicklichkeitsparcours und 1000 m Massenstart. Bei dem abschließenden Teamzeitfahren über 10 km belegte das Donauwörther DAV-Team mit Hickl, Selzer, Erdinger, Knehr und Kuhn den 5. Platz unter 26 teilnehmenden Teams. **Weitere Ergebnisse:** AK30 6.



Lukas Löffler skatet derzeit von Erfolg zu Erfolg.

Foto: privat

Reinhard Hickl, 38:59; AK40 12. Clemens Kuhn, 39:12; AK50 6. Heinz Knehr, 39:03;

Am gleichen Wochenende fanden die Europameisterschaften der Senioren über die Marathondistanz im Ostseebad Damp statt. Dort war es ungewohnt stürmisch und regnerisch, was sich auch an den Zeiten bemerkbar machte. Das beste Ergebnis des DAV-Teams erzielte Peter Schmidl, der in der AK 50 den 12. Platz in 1:22:04 Stunden belegte. Gerold Schröter wurde 20. in 1:23:11 Stunden (gleiche AK). Bei

den Damen in der AK40 belegte Andrea Pantel den 10. Platz in 1:33:30 Stunden.

Knehr deutscher Vizemeister

Bei den in Kassel ausgetragenen deutschen Meisterschaften über die Halbmarathondistanz errang Heinz Knehr sensationell den deutschen Vizemeistertitel in der AK 50. Nachdem er zwischenzeitlich in der Spitzengruppe hatte abreisen lassen müssen, konnte er sich wieder herankämpfen. Beim Zielsprint ab der letzten Kurve setzte er sich dann mit dem mehrfachen deutschen Meister Diemo Gorschboth ab und überquerte als Zweiter die Ziellinie in 41:06 Minuten. Aufsteigende Form bewies auch Nicola Knehr. So wurde sie 4. in der AK40 in 43:48 Minuten. **Weitere Ergebnisse:** Herren AK30 12. Reinhard Hickl, 43:17; AK40 9. Mike Selzer, 38:35; 21. Gerhard Obertshauser, 46:20; AK50 10. Gerold Schröter, 41:36; Damen AK40 6. Andrea Pantel, 45:54;

Langstreckenspezialist Gerhard Obertshauser absolvierte in Eschborn/Frankfurt die Marathondistanz über 70 Kilometer. Für die sehr hügelige und anspruchsvolle Strecke benötigte er 2:41:53 Stunden und belegte damit den 18. Platz in der AK40. (haer)

Speedteam sammelt eifrig Medaillen

Inline Erfolgreicher Auftritt bei den süddeutschen Bahnmeisterschaften in Bayreuth

In sportlicher und organisatorischer Hinsicht waren die süddeutschen Meisterschaften auf der Anlage der TS Bayreuth eine echte Herausforderung und letztlich eine gelungene Generalprobe für die im Juli stattfindenden deutschen Titelkämpfe. Mit insgesamt 254 Teilnehmern wurde ein erster Rekord gebrochen: So viele Skater hatte die Bayreuther Bahn noch nie bei einem Wettkampf gesehen. Die Wettkämpfe fanden auf einer 200-Meter-Bahn mit leichter Kurvenüberhöhung statt.

Die Seniorinnen und Senioren mussten in den Wettbewerben 300 m Einzelsprint, 3000 m Punkte und 1000 m Massenstart antreten. Erfolgreichster aus dem DAV-Team war wie schon zuvor bei den Bayerischen einmal mehr Reinhard Hickl, der sich in der AK 30 souverän den ersten Platz in der Gesamtwertung holte.

Sehr spannend waren die Wettkämpfe in der AK 50. Hier hatte Heinz Knehr einen sehr schweren Stand gegen Harald Hertrich, einem ehemaligen deutschen Spitzenfahrer und Bahnspezialisten vom gastgebenden Verein TS Bayreuth. Knehr

musste sich daher in den einzelnen Disziplinen immer mit dem zweiten Platz zufriedengeben, was ihm in der Gesamtwertung ebenfalls den hervorragenden zweiten Platz einbrachte.

Als Hertrich sich anschickte, den bestehenden deutschen Rekord über 1000 m zu brechen, unterbot Heinz Knehr ebenfalls den bestehenden Rekord um über zwei Sekunden in 1:37,5 Minuten. Komplettiert wurden die Erfolge in der AK 50 durch den dritten Platz von Gerold Schröter, der sich auf der Bahn gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern konnte.

Silber für die Damen

Nicht weniger erfolgreich waren die Damen aus dem Donauwörther Speedteam. So holten sich Nicola Knehr in der AK 30 und Andrea Pantel in der AK 40 jeweils die Silbermedaille.

Einen schweren Stand hatte dagegen Lukas Löffler bei den B-Schülern. Trotz großer Konkurrenz konnte sich der Elfjährige mit seinen Leistungen in den Disziplinen 30 m Sprintausscheidung, Geschicklich-

keitslauf und 1000 m Massenstart die Bronzemedaille umhängen lassen.

Topbedingungen genutzt

Beim Regensburger Halbmarathon, der zur Wertung des Bayern Inline Cup zählt, erzielten die Speedskater des DAV Donauwörth bei Topbedingungen ebenfalls wieder Spitzenenergebnisse. Sehr erfolgreich waren wiederum die Damen. So belegten Nicola Knehr in der AK 30 (Zeit 39:04 Minuten) und Andrea Pantel in der AK 40 (Zeit 43:53 Minuten) jeweils die ersten Plätze. Bester bei den Herren wurde Heinz Knehr mit seinem zweiten Platz in der AK 50 in einer Zeit von 37:55 Minuten. Gerold Schröter wurde Vierter in der gleichen AK in 40:42 Minuten.

Sehr erfolgreich war auch wieder Lukas Löffler. In der Klasse der B-Schüler belegte er beim 100-m-Einzelsprint mit einer persönlichen Bestzeit von 12,876 Sekunden den ersten Platz. In der Disziplin Gewandtheit und im 1300-Meter-Lauf wurde er jeweils Zweiter. Weitere Ergebnisse Halbmarathon: AK 40: 7. Mike Selzer, 37:56; 18.

Clemens Kuhn, 42:31; 25. Gerhard Obertshäuser, 44:40. (herd)

➤ Weitere Infos im Internet unter www.speedteam-schwaben.de.



Gerold Schröter hat sich auf der Bahn im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert und kam bei der süddeutschen Bahnmeisterschaft in Bayreuth über 1000 Meter in der AK 50 auf den dritten Platz. Foto: Höniger

ur-
ie- DONAUWÖRTH

Donauwörther erfolgreich

Speedteam sammelt bei süddeutschen Bahnmeisterschaften Medaillen

(pm). Das Donauwörther Speedteam sammelte bei den süddeutschen Bahnmeisterschaften in Bayreuth wieder zahlreiche Medaillen.

In sportlicher und organisatorischer Hinsicht waren die süddeutschen Meisterschaften auf der Anlage der TS Bayreuth eine echte Herausforderung und letztlich eine gelungene Generalprobe für die im Juli stattfindenden deutschen Titelkämpfe. Mit insgesamt 254 Teilnehmern wurde ein erster Rekord gebrochen: So viele Skater hatte die Bayreuther Bahn noch nie bei einem Wettkampf gesehen. Die Wettkämpfe fanden auf einer 200 m-Bahn mit leichter Kurvenüberhöhung statt.

Die Seniorinnen und Senioren mussten in den Wettbewerben 300 m Einzelsprint, 3000 m Punkte und 1000 m Massenstart antreten. Erfolgreichster aus dem DAV-Team war wie schon zuvor bei den Bayerischen einmal mehr Reinhard Hickl, der sich in der AK30 souverän den ersten Platz in der Gesamtwertung holte.

Sehr spannend waren die Wett-



Gerold Schröter bei der Süddeutschen Bahnmeisterschaft in Bayreuth beim 300 m Einzelsprint.
Foto: privat

kämpfe in der AK50. Hier hatte Heinz Knehr einen sehr schweren Stand gegen Harald Hertrich, einem ehemaligen deutschen Spitzenfahrer und Bahnspezialisten vom gastgebenden Verein TS Bayreuth. Knehr musste sich daher in den einzelnen Disziplinen immer mit dem zweiten Platz zufrieden geben, was ihm in der Gesamtwertung ebenfalls den hervorragenden zweiten Platz einbrachte.

Als Hertrich sich anschickte, den bestehenden deutschen Rekord über 1000 m zu brechen, unterbot Heinz Knehr ebenfalls den bestehenden Rekord um über 2 Sekunden in 1:37,5 Minuten! Komplettiert wurden die Erfolge in der AK50 durch den 3. Platz von Gerold Schröter, der sich auf der Bahn gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern konnte.

Nicht weniger erfolgreich waren die Damen aus dem Donauwörther Speedteam. So holten sich Nicola Knehr in der AK30 und Andrea Pantel in der AK40 jeweils die Silbermedaille.

Donauwörther Speedteam holt vier Medaillen

Inline-Skaten Die Mannschaft um Nicola Knehr überzeugt bei der deutschen Meisterschaft in Bayreuth

Das Donauwörther Speedteam ist von den deutschen Bahnmeisterschaften in Bayreuth mit zwei Silbermedaillen und zwei Bronzemedailles heimgekehrt. Ingeheim hatten sich die Donauwörther aber mehr Medaillen ausgerechnet. Über 240 Teilnehmern waren bei den Wettkämpfen auf der Bahn unterwegs.

Am erfolgreichsten aus dem Donauwörther Team war Nicola Knehr mit ihren zweiten Plätzen in der Altersklasse (AK) 30 über die 300 Meter Sprint und 3000 Meter Punkte fahren. In der Endabrechnung belegte sie damit den dritten Platz. Reinhard Hickl musste sich in der AK 30 großer Konkurrenz erwehren. Trotzdem reichte es für ihn zu Rang drei über die 1000 Meter Massenstart. Sehr starke Konkurrenz hatte diesmal auch Heinz Knehr in der AK 50. So belegte er in den Disziplinen 300 Meter Sprint,

1000 Meter Massenstart und 3000 Meter Punktefahren jedes Mal den undankbaren vierten Platz. Gerold Schröter wurde in der gleichen AK jeweils Sechster. Bei einem Halbmarathon in Geiselhöring, der zur Wertung des Bayern Inline Cup zählt, erzielte der DAV wieder Topplatzierungen. So belegte Nicola Knehr in der AK 30 den zweiten



Nicola Knehr (links) holte bei der deutschen Bahnmeisterschaft zwei Silbermedaillen.

Foto: privat

Platz in 42:56 Minuten. Ihr Ehemann Heinz wurde ebenfalls Zweiter in der AK 50 in einer Zeit von 36:22 Minuten vor Gerold Schröter (38:14 Minuten). Mike Selzer belegte den fünften Rang in der AK 40 in sehr guten 36:22 Minuten.

Starker Mike Selzer

Einen drauf setzte Langstreckenspezialist Gerhard Obertshäuser. Er bewältigte das Double elf Kilometer Laufen und 21 Kilometer Inlineskaten und belegte den zweiten Gesamtplatz. Sehr erfolgreich war Mike Selzer bei zwei Speedskating-Wettbewerben im sächsischen Lausitzer Seenland, die an einem Tag ausgetragen wurden. Zunächst ging er über die Marathondistanz an den Start und siegte hier in der AK 40 in 1:16:35 Stunden. Anschließend beteiligte er sich am Halbmarathon und siegte hier ebenfalls in der AK 40 in 38:14 Minuten. (dz)